HSC 2000 COBURG
vs. TV 05/07 HÜTTENBERG
Samstag, 09.10.21 | 19:30 Uhr
HSC COBURG
HUK-COBURG
2.HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig
RÖSLER
finding a better way ...
VitaDROM
BID Inkasso
DIETZ
We form success
Bauer
INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN
LENNERTS
& PARTNER
NUR NOCH
ÖKOSTROM
wöhner
ALLES MIT SPANNUNG
Coburger Tageblatt
MARKATUS
Sparkasse
Coburg - Lichtenfels
WALDRICH COBURG
Leikeim
schumacher
DB
Regio Bayern

Surface Finishing is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen – langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinen-lösungen für 3D Post Processing

Rösler Oberflächentechnik GmbH | Vorstadt 1 | 96190 Untermerzbach | Germany

Tel. +49 9533 / 924-0 | Fax +49 9533 / 924-300 | info@rosler.com | www.rosler.com

RÖSLER®
finding a better way ...

INHALT/IMPRESSUM

05 Grußwort
06 Handballnews
08 Saisonstatistik
10 Spieltage + Torschützen 2. Liga
12 Saisonverlauf HSC
14 Saisonverlauf Verlgeich
16 Zahlen-Duell
18 Pfandspende
20 Schiedsrichter
22 Spielplan
24 Tabelle
26 Kreuztabelle
28 Spielerstatistik
30 Unser Team
32 Unsere Jungs im Portrait
34 Spielerposter
39 Song des Tages
44 Gegner
52 Die nächsten Spiele
54 Zweite Mannschaft
56 Heimspiel 2. Mannschaft
62 Sponsoren
66 Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Svenja Stache, TV 05/07 Hüttenberg

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

made by SVENJA STACHE

fotografin stylistin model

„Portraits,
Wedding,
Fashion, Business,
People
Styling, Make Up,
selfmade, modern
unique.“

Am Moos 10, 96465 Neustadt b. Coburg,
info@svenjastache.de, www.svenjastache.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem dritten Heimspiel in unserer HUK-COBURG arena gegen den TV 05/07 Hüttenberg.

Wie immer geht an dieser Stelle ein besonderer Gruß an unsere Gäste mit ihren mitgereisten Fans sowie an die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Vor etwas mehr als einer Woche mussten wir in Essen leider die zweite Auswärtsniederlage der Saison einstecken. Das Spiel war offen und eng, leider haben wir in der entscheidenden Phase nicht das Glück auf unserer Seite gehabt, so dass es beim Mitabsteiger nicht zu einem Sieg gereicht hat.

Das schöne an unserem Sport ist, dass wir uns nie lange mit Niederlagen beschäftigen können, sondern dass sofort neue Herausforderungen auf uns warten. Unsere Gäste aus Hüttenberg haben einen sehr guten Saisonstart hingelegt und gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist. Dennoch sind wir optimistisch, dass wir in unserem „Wohnzimmer" einen Sieg einfahren können. Gehen Dormagen haben wir erlebt, wie wichtig die Unterstützung der Fans für unser Team ist - obwohl wir verletzungsbedingt nicht komplett waren, haben wir das Spiel in der entscheidenden Phase gewonnen. Auch heute werden wir diese Unterstützung von den Rängen brauchen - das Ziel ist, die weiße Weste zu Hause zu behalten und ich bin optimistisch, dass wir das schaffen werden.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.

Exklusiv nur bei uns:

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

RODEO STEAK

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'Or · MERMAID SEAFOOD

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Von Gerd Nußpickel

Bereits wenige Wochen nach Saisonbeginn hat die HBL die erste Trainerentlassung zu vermelden. Erstligist MT Melsungen trennte sich nach nur drei Spielen und der Bilanz von 1:5 Punkten von Trainer Guðmundur Guðmundsson. Der Isländer hatte die Nordhessen im Februar 2020 als Cheftrainer übernommen. Als Nachfolger des 60jährigen wurde inzwischen der Spanier Roberto Garcia Parrondo präsentiert. Der 41-Jährige, der aktuell auch noch die ägyptische Nationalmannschaft betreut, kann auf einige Erfolge als Spieler und als Trainer verweisen. In seiner aktiven Karriere holte er mit Ademar Leon, Ciudad Real und Pick Szeged einige internationale Titel. Seine erste Trainerstation war der nordmazedonische Spitzenklub Vardar Skopje, mit dem er 2019 die Champions League gewann. Danach wechselte Parrondo nach Ägypten und führte die Nordafrikaner in diesem Jahr bei der Heim-WM ins Viertelfinale und bei den Olympischen Spielen nach einem Sieg gegen Deutschland sogar bis ins Halbfinale.

•••

In der vergangenen Woche wurde die Gruppenphase in der EHF European League ausgelost. Insgesamt gibt es vier Sechsergruppen, von denen jeweils die ersten vier Teams einer Gruppe das Achtelfinale erreichen. Das Final Four wird Ende Mai nächsten Jahres ausgetragen. Mit im Rennen sind aktuell noch drei deutsche Teams. Die Füchse Berlin treffen in Gruppe A auf Bidasoa Irun (Spanien), Pfadi Winterthur (Schweiz), Tatran Presov (Slowakei), Orlen Wisla Plock (Polen) und Fenix Toulouse Handball (Frankreich). Titelverteidiger SC Magdeburg bekommt es in der Gruppe C mit IK Sävehof aus Schweden, RK Gorenje Velenje (Slowenien), PAUC Handball (Frankreich), BM Logrono La Rioja (Spanien) sowie RK Nexe aus Kroatien zu tun. Der TBV Lemgo Lippe erwischte die wohl schwerste Gruppe. Auf den Pokalsieger warten der letztjährige Champions-League-Halbfinalist HBC Nantes (Frankreich), Chekhovskie Medvedi (Russland), Cocks (Finnland), GOG (Dänemark) und SL Benfica Lissabon (Portugal). Nicht mehr dabei sind allerdings die Rhein-Neckar Löwen, die an Benfica Lissabon gescheitert waren.

•••

Nach dann 29 Jahren wird der deutsche Handball-Pokalsieger ab 2023 nicht mehr in Hamburg, sondern in Köln gekrönt. Die Kölner Lanxess Arena, die 19.750 Zuschauern Platz bietet, wird ab 2023 Gastgeber des Finalturniers um den DHB-Pokal, wie die Handball-Bundesliga (HBL) in der vergangenen Woche bekannt gab. Der entsprechende Vertrag mit dem Arenabetreiber gilt zunächst für fünf Jahre bis 2027. „Das Final Four um den DHB-Pokal war in den vergangenen 20 Jahren Innovationstreiber, medialer Reichweitenchampion für Klubwettbewerbe, Synonym für Spannung und beste Unterhaltung und immer restlos ausverkauft. Wir kommen also mit einer Weltklasseveranstaltung aus Hamburg nach Köln, die eine große Strahl- und Anziehungskraft hat", so HBL-Geschäftsführer Frank Bohmann: „Die Möglichkeiten, die die Lanxess Arena bietet, werden uns dabei helfen, diese Veranstaltung noch besser zu machen und sie weiterzuentwickeln."

•••

Der VfL Eintracht Hagen ist ohne Zweifel die positive Überraschung in der 2. Handball-Bundesliga. Mit 8:0 Punkten gelang dem Aufsteiger ein sensationeller Saisonstart, den der Verein auch gleich nutzte, um wichtige personelle Weichen für die Zukunft zu stellen. Damian Toromanovic, Tilman Pröhl und Mats Grzesinski verlängerten ihre Verträge langfristig bis 2024. Der 21jährige Toromanovic ist die aktuelle Nummer 1 auf der Rechtsaußen-Position. Tilman Pröhl spielt seit 2017 in Hagen und bildet dort zusammen mit Julian Renninger und Alexander Becker ein starkes Trio am Kreis. „Tilman ist schon seit einigen Jahren fester Bestandteil unseres Kaders und ist im Grunde nicht mehr aus der Mannschaft weg zu denken", so Sportdirektor Michael Stock. Der dritte im Bunde, Mats Grzesinksi, bildet seit der letzten Saison zusammen mit Tobias Mahncke das Torhütergespann der Grün-Gelben.

Wieder im grünen Bereich sein.

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen.
Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen.
Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig,
mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig.
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen
der Mund-Nase-Bedeckung.
Weitere Informationen auf **bahn.de/bayern**

Wir fahren für das Bahnland Bayern
Zeit für Dich

Regio Bayern

SAISONSTATISTIK 2021/2022

Mit dem heutigen Spiel gegen den TV05/07 Hüttenberg bestreiten wir das fünfte Spiel der Saison 2021/2022.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
4 Spiele	2 Spiele	2 Spiele
2 Siege	2 Siege	0 Siege
0 Unentschieden	0 Unentschieden	0 Unentschieden
2 Niederlagen	0 Niederlagen	2 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 58 der **108** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (26 Tore)

ZUSCHAUER

2.095 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt:
1.047

Stand: 05.10.2021

Fokussiert auf das Wesentliche.

Foto: Iris Bilek

DIETZ
We form success

Dietz GmbH

Mehr Informationen: www.dietz.eu

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

TSV	–	27:24
	–	26:23
	–	30:29
TVe	–	31:23
VfL	–	30:35
ASV	–	35:30
	–	24:32
	–	28:25
	–	29:32
DRHV 06	–	34:31

Der heutige Spieltag

	–	DRHV 06
HSC Coburg	–	
ThSV	–	VfL
	–	TSV
	–	TVe
	–	
HSG	–	
	–	
	–	
Eulen	–	ASV

Der nächste Spieltag

TSV	–	
	–	Eulen
	–	
	–	
	–	
ASV	–	
HSG	–	HSC Coburg
DRHV 06	–	VfL
TVe	–	
	–	ThSV

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Robert Weber	HSG Nordhorn-Lingen	4	34
2.	Hendrik Wagner	Eulen Ludwigshafen	4	34
3.	Savvas Savvas	TV Großwallstadt	4	29
4.	Fynn Hangstein	ThSV Eisenach	4	29
5.	Sven Wesseling	SG BBM Bietigheim	4	28
6.	Janko Bozovic	VfL Gummersbach	4	27
7.	Dominik Mappes	TV Hüttenberg	4	27
8.	**Florian Billek**	**HSC 2000 Coburg**	**4**	**26**
9.	Philipp Vorlicek	Eintracht Hagen	4	26
10.	Yannick Danneberg	Dessau-Roßlauer HV	4	26

Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder

Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

Spenden ist einfach.

Wir erfüllen soziale und gemeinnützige Träume - in der Heimat, für die Heimat.

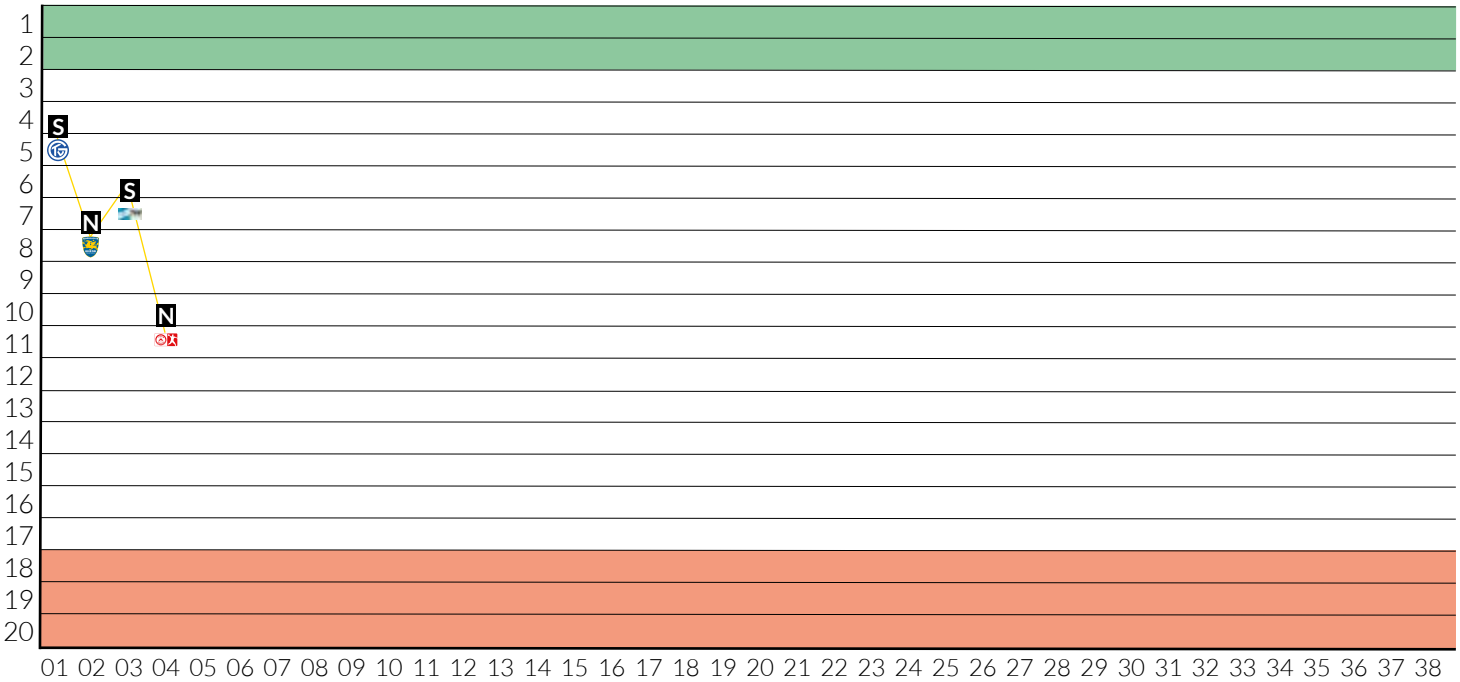
Machen Sie mit!
Wir spenden - Sie entscheiden an wen.

www.heimat-traeume.de

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

UNSER SAISONVERLAUF

S = Sieg, N=Niederlage, U=Unentschieden



Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg.

Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr.

Bewirb dich jetzt bei uns!

jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

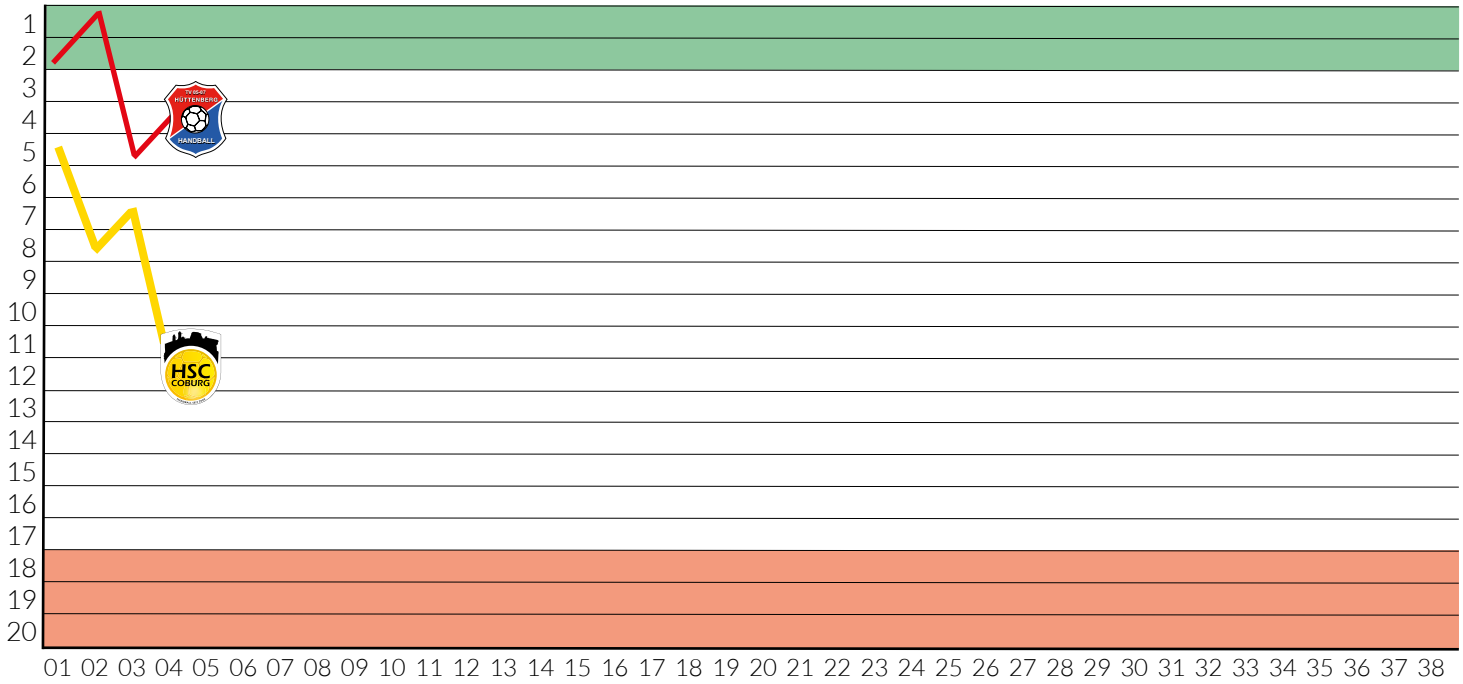
Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de

waldrich-coburg.de/career

Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube

SAISONVERLAUF IM VERGLEICH



terzo zentrum

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter
/hoergeraetegeuter

Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926.
Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00

www.ernst-auto.de

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der TV 05/07 Hüttenberg. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der letzten und aus der aktuellen Saison verglichen.

	HSC Coburg	TV 05-07 Hüttenberg Handball
Kadergröße	19	18
davon eigene Jugend	3	9
davon Ausländer	6	3
Alter des Teams	25,68	24,11
Platz 2019/20	20. Platz (1. Liga)	13. Platz (2. Liga)
Bilanz 2019/20	11:65 Punkte	31:41 Punkte
Treffer 2019/20	968:1157 Tore	920:965 Tore
Aktueller Platz	11. Platz	4. Platz
Aktuelle Bilanz	4:4 Punkte	6:2 Punkte
Aktuelle Treffer	108:109 Tore	115:110 Tore
Aktueller Durchschnitt	27:27 Tore	29:28 Tore
Heimspiele	4:0 Punkte	4:0 Punkte
Auswärtsspiele	0:4 Punkte	2:2 Punkte
Höchster Saisonsieg	H: TV Großwallstadt 30:27	H: TuS Ferndorf 31:20
Höchste Saisonniederlage	A: TuSEM Essen26:23	A: HSG Nordhorn-Lingen 34:30
Aktuell beste Werfer	26 Florian Billek	27 Dominik Mappes
	17 Karl Toom	17 Ian Weber
	14 Andreas Schröder	13 Hendrik Schreiber
Zeitstrafen	11	17
Rote Karten	1	3
7-Meter verwandelt	13 Tore	15 Tore
Wurfquote	59,67 %	64,97 %
Quote gehaltener Bälle	21,14 %	28,38 %

AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

#stayfitathome

Kennen Sie schon unsere Online-Angebote?

www.aok.de/bayern/cyberpraevention
www.aok.de/bayern/oviva

Gesundheit nehmen wir persönlich.

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrer Organisation

Zur Saison 2021/22 kehrt die Aktion „Pfand spenden und Gutes tun“ des HSC 2000 Coburg zurück. Soziale Einrichtungen und Vereine können sich ab sofort für einen Aktionstag bewerben.

Schon vor der Corona-Pandemie erfuhr soziales Engagement zu wenig Beachtung und Wertschätzung. Während den Bereichen im Gesundheits- und Pflegesektor ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit zu Teil wurde, rückten andere Tätigkeiten weiter in den Hintergrund. Darum möchten die Verantwortlichen des HSC die Pfandspende-Aktion, welche erstmals in der Saison 2019/20 aufkam, wieder aufleben lassen, um den Einrichtungen eine Repräsentationsfläche zu bieten und sie finanziell zu unterstützen.

Mit der Abgabe jedes Pfandbechers am Kiosk und der Bitte des Zuschauers spenden wir den Becherpfand und lassen diesen zu 100% der präsentierten Einrichtung zukommen. Geben Sie einfach unseren Mitarbeitern am Kiosk Bescheid, dass Ihr Becher für die gute Sache eingesetzt werden soll.

Wir freuen uns auf zahlreiche Becherspenden – denn damit unterstützen Sie ganz einfach wichtige Projekte.

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrer Organisation!

Ab sofort können sich alle interessierten Organisationen wieder unter geschaeftsstelle@hsc2000.de bewerben. Sie werden den gesamten Spieltag über in der HUK-COBURG arena zu sehen sein. Ob im Spielheft, auf den Videoleinwänden oder durch unseren Hallensprecher - wir wollen gemeinsam auf die aufmerksam machen, die mit ihrer Arbeit sonst nicht so im Vordergrund stehen, es sich aber für ihren Einsatz verdienen.

Neben der Möglichkeit seine Herzensangelegenheit präsentieren zu können, profitiert jeder direkt durch die an den Kiosken abgegeben Pfandspenden der treuen HSC-Fans. Der gesammelte Geldbetrag wird in voller Höhe unkompliziert an die Einrichtung des Spieltags gespendet.

K-Active®
Unterstütze Deinen Verein und bestelle hier:
be:active!
Partnerprogramm
KOMM INS TEAM DER SIEGER!
www.k-active.com | Tel.: +49 (0) 6021 62998-100

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den TV 05/07 Hüttenberg am 09. Oktober 2021

links

Steven Heine

Geburtsjahr	1984
Wohnort	Wendeburg
SR seit	1999
DHB-Einsätze	218

rechts

Sascha Standke

Geburtsjahr	1983
Wohnort	Ronnenberg
SR seit	1999
DHB-Einsätze	218

DCT.de

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- Klimaneutraler Druck über ClimatePartner
- Einsatz von Recycling-Papieren
- Auf Wunsch klimaneutraler Versand
- Eigene Solaranlage zur Stromgewinnung
- Unser zugekaufter Strom ist zu 100 % grün
- Stromsparendes LED-Beleuchtungskonzept
- Produktion im ressourcenschonenden Sammelformendruck
- Wärmerückgewinnungsanlage zur Nutzung der Produktionsabwärme

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
info@dct.de · www.dct.de

Weitere Informationen unter:
www.dct.de/nachhaltigkeit

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2021/2022

KESSEL GMBH

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de

FACHBETRIEB FÜR
STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

SPIELPLAN 2021/2022

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Sonntag	12.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	30:27
Samstag	18.09.2021	16:00	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	29:27
Samstag	25.09.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	28:27
Freitag	01.10.2021	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
Samstag	09.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	0:0
Samstag	16.10.2021	19:30	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	23.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Mittwoch	10.11.2021	19:00	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Mittwoch	17.11.2021	19:30	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	21.11.2021	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.11.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	DJKRimpar Wölfe	0:0
Mittwoch	01.12.2021	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Freitag	10.12.2021	19:30	Dessau-Rosslauer HV 06	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	18.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	0:0
Donnerstag	23.12.2021	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	26.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	0:0
Samstag	05.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	0:0
Samstag	12.02.2022	19:30	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	0:0
Mittwoch	23.02.2022	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	26.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	12.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	0:0
Freitag	25.03.2022	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	30.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	0:0
Sonntag	03.04.2022	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	08.04.2022	19:00	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	22.04.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Freitag	29.04.2022	20:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	07.05.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	0:0
Freitag	13.05.2022	19:30	VfL Lübeck Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	22.05.2022	16:00	HSC 2000 Coburg	Dessau-Rosslauer HV 06	0:0
Freitag	27.05.2022	19:30	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.06.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	11.06.2022	18:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER · VitaDROM · BID Inkasso · DIETZ · Bauer · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · LENNERTS & PARTNER · SVC · NUR NOCH ÖKOSTROM · wöhner · Coburger Tageblatt · MARKATUS · HSK · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · schumacher · DB Regio Bayern

Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015
offizieller Marketing-Partner und
Sponsor des HSC 2000 Coburg.

MARKATUS

BRANDING | MARKETING | FILM

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental
T 0 95 61 97 345 - 00, info@markatus.de, **www.markatus.de**

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	VfL Gummersbach	4/38	4	0	0	127:100	+27	8:0
2	VfL Eintracht Hagen	4/38	4	0	0	128:103	+25	8:0
3	TuSEM Essen	4/38	4	0	0	118:106	+12	8:0
4	TV 05/07 Hüttenberg	4/38	3	0	1	115:100	+15	6:2
5	HC Empor Rostock	4/38	3	0	1	107:103	+4	6:2
6	TV Emsdetten	4/38	2	1	1	116:111	+5	5:3
7	ASV Hamm-Westfalen	4/38	2	1	1	109:105	+4	5:3
8	EHV Aue	4/38	2	1	1	108:109	-1	5:3
9	TSV Bayer Dormagen	4/38	2	0	2	97:96	+1	4:4
10	HSG Nordhorn-Lingen	4/38	2	0	2	111:111	0	4:4
11	**HSC 2000 Coburg**	**4/38**	**2**	**0**	**2**	**108:109**	**-1**	**4:4**
12	Dessau-Rosslauer HV 06	4/38	2	0	2	120:123	-3	4:4
13	SG BBM Bietigheim	4/38	1	1	2	109:110	-1	3:5
14	Eulen Ludwigshafen	4/38	1	0	3	118:118	0	2:6
15	HC Elbflorenz 2006	4/38	1	0	3	108:112	-4	2:6
16	ThSV Eisenach	4/38	1	0	3	109:117	-8	2:6
17	VfL Lübeck-Schwartau	4/38	1	0	3	104:119	-15	2:6
18	DJK Rimpar Wölfe	4/38	1	0	3	96:113	-17	2:6
19	TuS Ferndorf	4/38	0	0	4	99:120	-21	0:8
20	TV Großwallstadt	4/38	0	0	4	101:123	-22	0:8

Stand 05.10.2021 wegen Redaktionsschluss

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	ASV Hamm-Westfalen	Dessau-Rosslauer HV 06	DjK Rimpar Wölfe	EHV Aue	Eulen Ludwigshafen	HC Elbflorenz Dresden	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	SG BBM Bietigheim	ThSV Eisenach	TSV Bayer Dormagen	TuS Ferndorf	TuSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	TV Emsdetten	TV Grosswallstadt	VfL Eintracht Hagen	VfL Gummersbach	VfL Lübeck-Schwartau
ASV Hamm-Westfalen		04.12.2021	20.11.2021	**24:24**	04.03.2022	27.10.2021	05.02.2022	25.03.2022	**35:30**	16.10.2021	23.05.2022	**24:22**	02.04.2022	19.02.2022	26.12.2021	18.12.2021	03.06.2022	26.11.2021	12.11.2021	06.05.2022
Dessau-Rosslauer HV 06	15.05.2022		**24:25**	11.06.2022	**35:32**	23.12.2021	10.04.2022	10.12.2021	29.05.2022	17.11.2021	**34:31**	30.03.2022	06.03.2022	01.12.2021	01.05.2022	20.11.2021	31.10.2021	27.03.2022	23.02.2022	17.10.2021
DjK Rimpar Wölfe	22.04.2022	12.02.2022		30.03.2022	30.10.2021	01.12.2021	**25:27**	29.04.2022	08.04.2022	13.05.2022	26.12.2021	26.02.2022	20.05.2022	24.10.2021	11.03.2022	10.10.2021	19.12.2021	19.02.2022	19.12.2021	04.06.2022
EHV Aue	23.02.2022	27.12.2021	27.10.2021		**30:29**	16.10.2021	22.05.2022	03.04.2022	02.03.2022	26.03.2022	27.11.2021	18.12.2021	13.11.2021	**28:32**	05.02.2022	03.06.2022	04.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	19.02.2022
Eulen Ludwigshafen	12.10.2021	19.02.2022	02.04.2022	27.02.2022		13.11.2021	03.06.2022	10.11.2021	22.10.2021	22.04.2022	04.05.2022	06.02.2022	27.11.2021	12.03.2022	**21:26**	26.12.2021	**36:27**	22.05.2022	06.12.2021	17.12.2021
HC Elbflorenz Dresden	30.03.2022	05.06.2022	08.05.2022	13.03.2022	10.04.2022		10.10.2021	21.11.2021	30.10.2021	01.05.2022	19.12.2021	22.10.2021	05.12.2021	**29:31**	27.02.2022	**29:30**	20.02.2022	26.12.2021	20.05.2022	06.02.2022
HC Empor Rostock	17.11.2021	14.12.2021	23.02.2022	04.12.2021	22.12.2021	04.03.2022		**29:27**	**22:19**	**29:32**	26.03.2022	06.12.2021	16.10.2021	11.06.2022	28.05.2022	06.05.2022	27.04.2022	31.10.2021	27.10.2021	02.02.2022
HSC 2000 Coburg	23.10.2021	22.05.2022	27.11.2021	30.10.2021	30.03.2022	22.04.2022	19.02.2022		12.03.2022	14.11.2021	04.06.2022	**28:27**	07.05.2022	26.02.2022	09.10.2021	05.02.2022	**30:27**	18.12.2021	26.12.2021	04.12.2021
HSG Nordhorn-Lingen	27.02.2022	19.12.2021	14.11.2021	10.10.2021	27.03.2022	03.04.2022	13.02.2022	16.10.2021		27.10.2021	05.12.2022	04.06.2022	22.04.2022	04.02.2022	**34:30**	19.02.2022	22.05.2022	06.05.2022	27.11.2021	26.12.2021
SG BBM Bietigheim	11.03.2022	06.02.2022	04.12.2021	22.10.2021	20.11.2021	26.11.2021	27.02.2022	08.04.2022	30.03.2022		**26:29**	18.02.2022	17.12.2021	09.10.2021	27.10.2021	**31:31**	26.12.2021	04.06.2022	07.05.2022	21.05.2022
ThSV Eisenach	11.12.2021	26.02.2022	11.06.2022	30.04.2022	01.12.2021	28.05.2022	23.10.2021	23.12.2021	14.05.2022	12.02.2022		09.04.2022	17.11.2021	20.11.2021	30.03.2022	30.10.2021	12.03.2022	23.02.2022	**27:29**	09.10.2021
TSV Bayer Dormagen	11.02.2022	27.10.2021	**27:24**	27.05.2022	17.11.2021	25.03.2022	13.05.2022	23.02.2022	23.12.2021	**21:20**	12.11.2021		11.06.2022	10.12.2021	01.12.2021	26.11.2021	22.04.2022	15.10.2021	04.03.2022	03.04.2022
TuS Ferndorf	30.10.2021	09.10.2021	11.12.2021	09.04.2022	30.04.2022	14.05.2022	12.03.2022	01.12.2021	20.11.2021	28.05.2022	05.02.2022	26.12.2021		30.03.2022	19.02.2022	26.02.2022	23.10.2021	**29:30**	04.06.2022	**27:28**
TuSEM Essen	**29:26**	06.05.2022	25.03.2022	11.02.2022	15.10.2021	23.02.2022	11.02.2022	**26:23**	17.11.2021	04.03.2022	22.04.2022	20.05.2022	27.10.2021		03.06.2022	05.12.2021	17.12.2021	12.11.2021	03.04.2022	26.11.2021
TV 05/07 Hüttenberg	11.06.2022	27.11.2021	16.10.2021	17.11.2021	12.02.2022	**28:25**	18.12.2021	05.03.2022	23.02.2022	02.04.2022	27.10.2021	07.05.2022	**31:20**	22.12.2021		21.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	26.03.2022	13.11.2021
TV Emsdetten	28.05.2022	22.04.2022	05.03.2022	23.12.2021	11.06.2022	12.02.2022	01.12.2021	17.11.2021	**24:28**	23.02.2022	03.04.2022	30.04.2022	**31:23**	14.05.2022	12.12.202		13.11.2021	27.10.2021	17.10.2021	26.03.2022
TV Grosswallstadt	22.12.2021	03.04.2022	17.11.2021	01.12.2021	23.02.2022	**23:25**	27.11.2021	12.02.2022	11.12.2021	11.06.2022	17.10.2021	21.11.2021	26.03.2022	28.05.2022	14.05.2022	09.04.2022		05.03.2022	**24:32**	27.10.2021
VfL Eintracht Hagen	29.04.2022	22.10.2021	**35:22**	13.05.2022	10.12.2021	11.06.2022	03.04.2022	27.05.2022	01.12.2021	22.12.2021	**28:22**	09.03.2022	11.02.2022	08.04.2022	21.11.2021	30.03.2022	08.10.2021		17.11.2021	27.02.2022
VfL Gummersbach	08.04.2022	**35:27**	04.06.2022	21.11.2021	14.05.2022	10.12.2021	30.03.2022	11.06.2022	01.05.2022	01.12.2021	20.02.2022	10.10.2021	21.12.2021	30.10.2021	22.10.2021	11.03.2022	28.02.2022	05.02.2022		**31:22**
VfL Lübeck-Schwartau	01.12.2021	12.03.2022	22.12.2021	**24:26**	27.05.2022	17.11.2021	20.11.2021	13.05.2022	11.06.2022	10.12.2021	04.03.2022	31.10.2021	23.02.2022	29.04.2022	08.04.2022	22.10.2021	30.03.2022	**30:35**	11.02.2022	

Stand 05.10.2021 wegen Redaktionsschluss

KREUZTABELLE

Alles beginnt mit einer Idee.

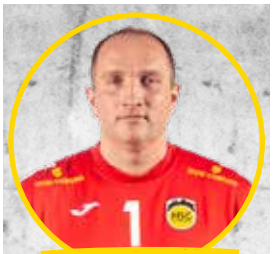
Wir gestalten und produzieren Banner, Tischaufsteller, Planen, Stempel, Bücher, USB-Sticks, Notizbücher, Geburtstagskarten, Flaggen, Speisekarten, Bonuskarten, Kalender, Tragetaschen, Beachflags, Wahlplakate, Türanhänger, Etiketten, Hefte, Schreibblocks, Präsentationsmappen, Terminkarten, Plakate, Seminarmappen, Flaschenhänger, Broschüren, Briefumschläge, Prospekte, Postkarten, Angebotsmappen, Getränkebecher, Stoffbanner, Zollstöcke, Trauerkarten, Klappkarten, Hochzeitskarten, Schilder, Lesezeichen, Eintrittskarten, Verpackungen, Kuverts, Visitenkarten, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Tickets, Rollups, Tischkarten, Plastikkarten, Kundenstopper, Bandenaufsteller, Flyer, Aufkleber, Bierdeckel, Einladungskarten, SD-Blöcke /-Sätze, Plakataufsteller, Schlüsselbänder, Notizblöcke, Briefpapier, Grußkarten, Magazine und natürlich Zeitungen.

HCS **Medien**werk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth

Wir beraten Sie gern: info@hcs-medienwerk.de 03681 / 851-127 **www.hcs-medienwerk.de**

SPIELERSTATISTIK

in der Saison 2021/2022

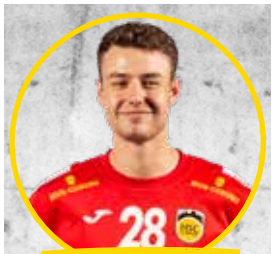


JAN KULHÁNEK

S:	4	T:	0
P:	29	P7M:	1
%	29,00	%7M:	20,00

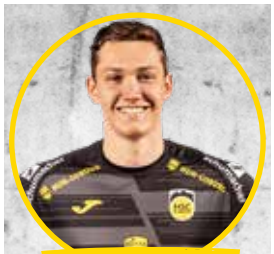
JAN JOCHENS

S:	4	T:	0
P:	8	P7M:	1
%	17,78	%7M:	12,50



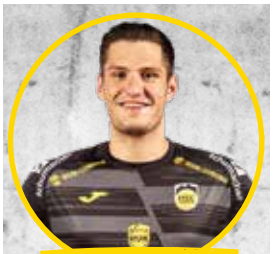
FABIAN APFEL

S:	2	T:	0
P:	–	P7M:	–
%	–	%7M:	–



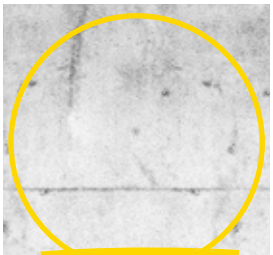
MAX PRELLER

S:	2	T:	0
FT:	0	7M:	–
2M:	0	%:	–



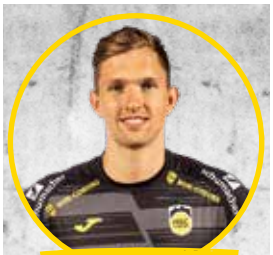
MERLIN FUSS

S:	4	T:	13
FT:	13	7M:	–
2M:	0	%:	65,00



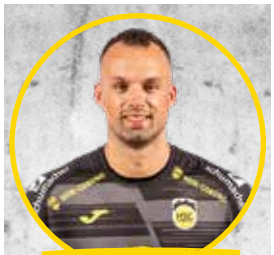
JULIUS SIEGLER

S:	2	T:	0
FT:	0	7M:	–
2M:	0	%:	–



KARL TOOM

S:	4	T:	17
FT:	17	7M:	–
2M:	1	%:	58,62

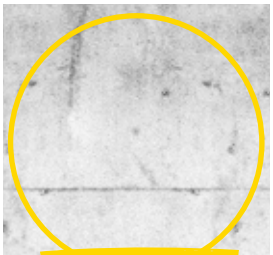


FLORIAN BILLEK

S:	4	T:	26
FT:	19	7M:	7
2M:	2	%:	83,87

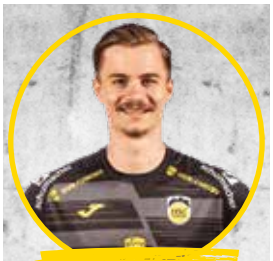
DIEUDONNE MUBENZEM

S:	4	T:	4
FT:	4	7M:	–
2M:	1	%:	57,14



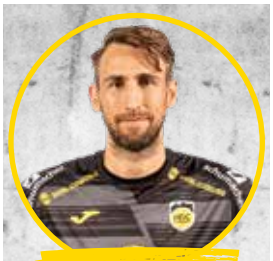
LUKAS JUSKENAS

S:	1	T:	1
FT:	1	7M:	–
2M:	0	%:	100,00



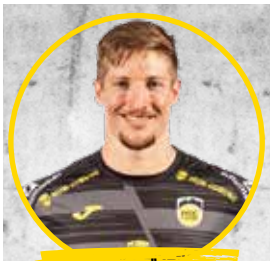
JAKOB KNAUER

S:	0	T:	–
FT:	–	7M:	–
2M:	–	%:	–



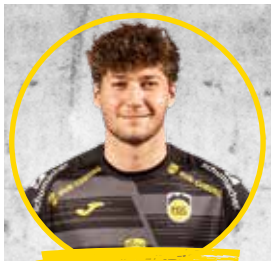
TOBIAS VARVNE

S:	3	T:	9
FT:	9	7M:	–
2M:	1	%:	47,37



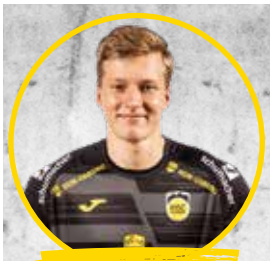
JAN SCHÄFFER

S:	4	T:	8
FT:	8	7M:	–
2M:	3	%:	57,14



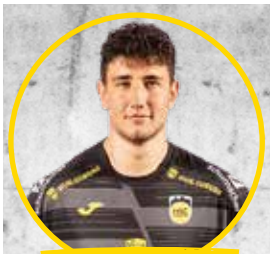
PAUL SCHIKORA

S:	4	T:	0
FT:	0	7M:	–
2M:	1	%:	–



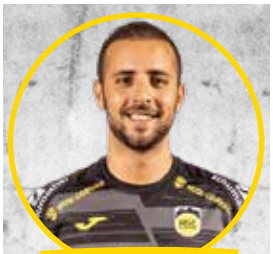
FELIX DETTENTHALER

S:	1	T:	0
FT:	0	7M:	–
2M:	0	%:	–



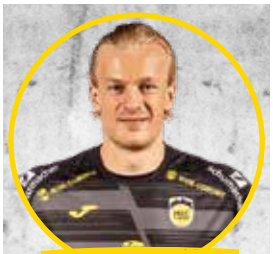
JUSTIN KURCH

S:	4	T:	4
FT:	4	7M:	–
2M:	0	%:	100,00



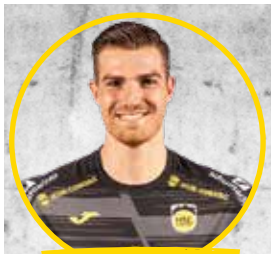
MILOS GROZDANIC

S:	3	T:	11
FT:	5	7M:	6
2M:	1	%:	68,75



ANDREAS SCHRÖDER

S:	4	T:	14
FT:	14	7M:	–
2M:	0	%:	42,42



STEFAN BAUER

S:	4	T:	0
FT:	0	7M:	–
2M:	1	%:	–

BILDER: Svenja Stache

S: Spiele; T: Tore; FT: Feldtore; 7M: 7Meter-Tore; 2M: 2 Minuten-Strafen; %:Wurfquote bzw. Quote gehaltener Bälle; P: Paraden; P7M: 7Meter-Paraden

Stand 21.09.2021 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck

Beschriftungen,Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SÜC Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

MERLIN FUSS | 13

POSITION	RR
GEWICHT	93 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	02.02.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bestattungsinstitut M.Brehm

JAN JOCHENS | 14

POSITION	TW
GEWICHT	94 KG
GRÖSSE	1,94 M
GEBURTSTAG	20.12.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

KARL TOOM | 19

POSITION	RL
GEWICHT	101 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	23.06.1997
NATIONALITÄT	EST

präsentiert von Stadtwerke COBURG WIFÖG

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	TW
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

DIEUDONNÉ MUBENZEM | 22

POSITION	RR
GEWICHT	104 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	22.03.1996
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von HEIN LANGGUTH

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	92 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

JAN SCHÄFFER | 35

POSITION	KM
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,91 M
GEBURTSTAG	03.05.1990
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

PAUL SCHIKORA | 44

POSITION	RA
GEWICHT	82 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	03.05.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

FELIX DETTENTHALER | 47

POSITION	RA
GEWICHT	76 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	20.02.2002
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SBC Und mehr. NUR NOCH ÖKOSTROM

JUSTIN KURCH | 52

POSITION	KM
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,98 M
GEBURTSTAG	20.04.1999
NATIONALITÄT	GER

MILOŠ GROZDANIĆ | 69

POSITION	LA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	18.02.1995
NATIONALITÄT	SRB

präsentiert von nadd con

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	103 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

STEFAN BAUER | 99

POSITION	KM
GEWICHT	120 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	07.05.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von NEMMERT HAUSTECHNIK

ALOIS MRÁZ

POSITION	TRAINER
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	08.09.1978
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

„COBURG IST EINE SEHR AMBITIONIERTE MANNSCHAFT."

Seit dieser Saison trägt Rückraumspieler Merlin Fuß das Trikot des HSC 2000 Coburg. Gerd Nußpickel sprach mit dem 21jährigen Linkshänder über seine bisherigen Stationen, den Wechsel nach Coburg und über die kreative Ausgestaltung eines Amtes.

Von Gerd Nußpickel

Merlin, wie bist du zum Handball gekommen? Und hast du in der Jugend auch andere Sportarten ausprobiert?
Wie ich zum Handball gekommen bin, ist eigentlich relativ kurz erzählt: Meine Eltern haben beide Handball gespielt, damals bei uns zuhause bei der SG Wehrheim/Obernhain. Auch mein älterer Bruder hat Handball gespielt. Das heißt, ich habe meinen Sonntag meist in der Halle verbracht. Und dann hatte ich irgendwann auch mal Lust dazu und habe ebenfalls in Wehrheim angefangen. Ich habe währenddessen auch noch Fußball gespielt. Den Fußball habe ich dann aber wieder aufgegeben. Ich glaube, das war so in der C-Jugend, weil es da auch beim Handball mit der Bezirksauswahl losging und da erschien mir der handballerische Weg dann einfach sinniger.

Deine nächste Station war dann die TSG Münster, wo du vier Jahre lang gespielt hast. Wie kam es zu diesem Wechsel und wie sind deine Erinnerungen an diese Zeit?
Der Grund für den Wechsel von Wehrheim nach Münster war einfach die Bezirksauswahl. Der Trainer dort hatte mir nahegelegt, ich soll einfach zu einer Mannschaft gehen, die ein bisschen ambitionierter ist. Ich hatte auch noch einen Schulkollegen, der ebenfalls nach Münster gewechselt ist. Und da war die Entscheidung relativ leicht. Die Erinnerungen sind eigentlich durchweg positiv. Wir wurden mit der C-Jugend von Münster damals Hessenmeister. Es war eine geile Truppe und mit vielen von den Spielern bin ich immer noch in Kontakt. Es war einfach eine geile Zeit.

2015 führte dich dein sportlicher Weg schließlich zum TV Hüttenberg. Was waren damals deine Gründe für diese Entscheidung? Warum bist du beispielsweise nicht auf eines der Handball-Internate gewechselt?
Die Gründe für den Wechsel waren eigentlich ähnlich wie damals beim Wechsel nach Münster. Ich wollte einfach den nächsten Schritt machen, deswegen der TV Hüttenberg. Ich hatte viel Kontakt mit Arne Jung, der damals Trainer dort war. Der hat mich in Hüttenberg dann auch die ganze Zeit über begleitet. Damals wollte ich noch nicht von zuhause weg bzw. nicht so weit weg. Es gab Angebote, aber die wollte ich nicht, weil mir das Zuhause einfach wichtiger war. Aber da der TV Hüttenberg auch eine sehr gute Mannschaft war und ist, hat sich für mich die Frage gar nicht gestellt, weiter weg zu gehen, sondern ich konnte so Familie und ambitionierten Handball verbinden.

Du bist damals lange Zeit täglich mit dem Auto zwischen Wehrheim und Hüttenberg gependelt. Was war deine Motivation, diesen großen Aufwand zu betreiben? War das vielleicht auch die Zeit, in der bei dir endgültig der Gedanke reifte, einmal Handballprofi werden zu wollen?
Es war schon damals in Münster so. Da war ich sogar in Frankfurt auf der Schule und bin noch mit dem Zug gependelt. Irgendwann haben mich dann meine Eltern gefahren, ohne die wäre es gar nicht möglich gewesen, dieses Pensum zu schaffen. Irgendwann war ich dann auch volljährig und bin selbst gefahren. Es war halt so: Man hat gegessen im Auto, man hat geschlafen, hat Hausaufgaben im Auto gemacht. Und irgendwann dämmerte es einem dann schon: Wenn ich schon so viel Zeit opfere und eigentlich kaum zuhause bin, dann richtig. Und wenn ich jetzt zurückblicke, dann will ich das auch gar nicht mehr aufgeben, weil ich einen Großteil meiner Jugendzeit und jungen Erwachsenenzeit in den Handball investiert habe. Das aufzugeben ist keine Option.

Auch beim TV Hüttenberg führte dein Weg weiterhin stetig bergauf. Du bist schon bald in die Jugend-Nationalmannschaft berufen worden und durftest sehr früh die ersten Einsätze in der 2. Bundesliga absolvieren. Deine Erwartungen an den Wechsel nach Hüttenberg haben sich also voll erfüllt?
Es hätte eigentlich nicht besser laufen können. Aber wie man so sagt, etwas Glück gehört natürlich auch immer dazu. Als ich 18 war, hatten wir einen Trainerwechsel in Hüttenberg. Tobi Hahn hatte sich zu dem Zeitpunkt leider verletzt. Also wurde ich als sehr junger Spieler ins kalte Wasser geworfen. Ich habe dann auf halb gedeckt und im Angriff auf Außen gespielt. Was mich aber überhaupt nicht gestört hat, weil es schon sehr ungewöhnlich ist, wenn man als 18jähriger mit die meiste Spielzeit in der Mannschaft bekommt. Und ich habe in dem Jahr auch viel gelernt, was dann leider durch Corona unterbrochen wurde. Aber trotzdem war es eine sehr gute Entscheidung. Die Erinnerungen an Hüttenberg sind durchweg positiv.

Seit dieser Saison spielst du nun für den HSC 2000 Coburg. Wie kam der Kontakt mit den Verantwortlichen zustande? Musstest du lange überlegen, bevor du dich für den Wechsel entschieden hast?
Alois war ja vorher in Hüttenberg und daher kannte ich ihn auch schon und so kam der Kontakt zustande. Und Jan (Gorr) war ja auch mal Trainer in Hüttenberg. Deswegen sind da die Kontaktwege nicht allzu weit gewesen. Ich habe trotzdem lange für die Entscheidung gebraucht. Entscheidend war tatsächlich ein Gespräch mit meinem älteren Bruder, der das alles sehr objektiv analysiert und mir dann so

ein bisschen vor Augen geführt hat, was das dann für mich bedeutet. Daraufhin habe ich dann gesagt: Ich mach's, ich probier's. Ich finde einfach, Coburg ist eine Handballstadt und hier will man einfach Handball spielen, weil die Stimmung, auch bei den letzten beiden Heimspielen, einfach mega ist, auch wenn die Halle nicht voll war. Wie bei den beiden anderen Wechseln zuvor wollte ich einfach den nächsten Schritt machen und Coburg ist eine sehr ambitionierte Mannschaft. Wir haben auch hohe Ziele. Deswegen wollte ich einfach den nächsten Schritt in der Karriere nehmen.

Bist du inzwischen schon in Coburg angekommen, sowohl was die Mannschaft betrifft als auch die Stadt?
In der Mannschaft auf jeden Fall. Ich hatte vorher schon ein bisschen Kontakt mit Flo Billek gehabt. Es sind ja sehr viele neue Spieler und alle sind super aufgenommen und mit offenen Armen empfangen worden. Das finde ich einfach Klasse. Und die Stadt: Coburg ist wirklich eine sehr schöne Stadt, die Veste ist natürlich geil, auch die Innenstadt ist sehr, sehr schön und ich fühle mich sehr wohl hier.

War es für dich ein Vorteil, dass mit Dieudonne Mubenzem dein Team- und Positionskollege aus der Hüttenberger Zeit ebenfalls mit nach Coburg gewechselt ist?
Das ist eigentlich nur vorteilhaft. Wir kennen uns. Wir wissen, was der andere braucht, wenn es mal schlecht läuft und wissen, wie wir uns gegenseitig wieder aufbauen. Es war natürlich auch gut, hierher zu kommen und zu wissen, man kennt hier auf jeden Fall schon mal jemanden. Man hat sich nicht fremd gefühlt, wobei dieses Gefühl hier ja gar nicht aufkam. Ich finde es auf jeden Fall nur vorteilhaft, dass ich meinen Positionskollegen schon von Anfang an sehr gut kannte.

Deine Freundin Leonie, die ja mit dir nach Coburg gekommen ist, spielt ebenfalls Handball. Hat sie denn schon einen Verein hier in der Region gefunden?
Sie hat sich schon ein wenig umgeschaut. Aber im Moment hat sie noch Probleme mit dem Knie und will das erstmal wieder auf Vordermann bringen. Sie hatte sich vor zwei Jahren das Kreuzband gerissen und da ist jetzt erstmal noch Aufbautraining angesagt, damit sich dann später auch nichts mehr im Kopf abspielt.

Alois Mraz ist auch der Stiefvater deiner Freundin. War diese Konstellation vielleicht auch ein Grund für deinen Wechsel?
Wir trennen privat und Beruf. Weder ich noch Alois haben ein Problem damit. Die Kontaktaufnahme war dadurch natürlich einfacher. Aber ein Grund für den Wechsel war es eigentlich nicht. Ich kannte ihn ja nicht als Trainer. Er hatte in Hüttenberg die U23 trainiert und da durfte ich nur mal aushelfen. Ich habe Coburg nicht gewählt, weil Alois mein Schwiegervater in spe ist, sondern weil hier alles rund herum gepasst hat.

Du hast ja selbst vier Geschwister. Wie ist deine eigene Erfahrung: Ist eine solche familiäre Konstellation vielleicht sogar hilfreich für einen Mannschaftssportler?
Auf jeden Fall. Ich bin ja quasi mit einer kleinen Mannschaft aufgewachsen, wenn man zu fünft ist. Es ist auf jeden Fall von Vorteil. Man weiß, dass andere Menschen verschieden sein

BILD:SVENJA STACHE

13
MERLIN FUSS

RÖSLER
finding a better way ...
HSC

können. Man lernt dann auch, mit verschiedenen Menschen anders umzugehen. Das ist, denke ich auf jeden Fall hilfreich, eine große Familie zu haben und dann in einen Mannschaftssport zu gehen.

Welches Amt innerhalb der Mannschaft wurde dir übertragen? Und was sind da deine konkreten Aufgaben?
Ich bin Duschgel-Wart und bin da letztlich auch sehr froh über das Amt. Ich habe das Ganze auch noch ein bisschen ausgeschmückt und mich selbst zum Beautywart ernannt. Ich habe einfach auch noch ein paar andere Sachen wie Haarspray, Haargel, einen Rasierer für alle Fälle und so was dabei. Einfach damit alles da ist, sollte sich irgendjemand etwas ausleihen wollen. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Amt.

Wie verbringst du neben Handball am liebsten deine Freizeit?
Am liebsten natürlich mit meiner Freundin, meiner Familie. Aber auch mit den Mannschaftskollegen in der Innenstadt. Und ich möchte nebenbei noch mein Studium vorantreiben.

Studium ist ein gutes Stichwort. Du studierst – wenn das korrekt ist – Wirtschaftsingenieurwesen Industrie 4.0. Wie ist da der aktuelle Stand?
Ja, das ist richtig. Und der Stand ist, dass ich jetzt im zweiten Semester bin. Ich mache das an einer Fernuni, der IUBH. Das läuft alles online ab, deswegen habe ich diese Uni gewählt. Ich kann zum Beispiel auch meine Klausuren selbst legen und habe mein Studium auch von sechs auf 12 Semester gestreckt. Das heißt, dass ich mir sechs Jahre lang Zeit nehme, doppelt so lang wie die Regelstudienzeit. Da gilt es jetzt einfach, die Module abzuarbeiten und dann nach sechs Jahren hoffentlich den Bachelor zu machen.

Du hast angefangen von der U17 alle Nachwuchsteams des DHB durchlaufen. Die U21-WM im Sommer sollte eigentlich der Abschluss deiner Junioren-Karriere sein. Doch im Gegensatz zur WM der Männer und zur U19-WM wurden eure Titelkämpfe wegen Corona abgesagt. Wie hast du diese Entscheidung aufgenommen?
Ja, uns haben sie leider abgesägt. Ich war auch sehr, sehr enttäuscht. Wir hatten WM-Silber geholt damals in Ungarn. Dann hatten wir noch zwei Jahre mit Martin Heuberger. Das ist natürlich auch ein Trainer, unter dem man gerne trainiert und spielt, weil er einem viel beibringen kann. Deswegen hätte ich gerne noch zwei große Turniere unter ihm gespielt. Sie wurden ja leider dann wegen Corona abgesagt. Wir haben zwar Lehrgänge gemacht. Aber es ist einfach so, du trainierst und weißt, du trainierst für nichts außer für dich selbst. Aber ich war auch sehr, sehr enttäuscht. Auf der anderen Seite war ich aber auch ein wenig erleichtert, dass man sich jetzt wieder voll fokussieren kann auf die Profikarriere. Man hatte ein bisschen mehr Zeit für die Mannschaft und konnte sich da mehr darauf konzentrieren. Aber natürlich hätte ich die zwei Riesenturniere liebend gerne noch gespielt.

Deine Spielweise erinnert in vielen Situation stark an Steffen Weinhold, den du ja auch selbst als dein Vorbild

BILD:SVENJA STACHE

bezeichnest. Hast du dir bestimmte Sachen ganz bewusst von ihm abgeschaut oder ist deine Spielweise ohnehin intuitiv so ähnlich wie seine?

Ich denke, es ist ein bisschen von beidem. Ich schaue ihm tatsächlich sehr gerne zu. Er ist ja auch eher der nicht so groß gewachsene Rückraumspieler. Deswegen habe ich mir da schon einiges abgeguckt oder mir gedacht: Okay, das könnte man auch mal probieren. Weil ich ja auch nicht der größte bin, habe ich mir da schon vieles abgeschaut. Aber vieles mache ich auch intuitiv.

Wie würdest du dich als Handballer selbst einschätzen: Wo siehst du deine Stärken, woran musst du aus deiner eigenen Sicht noch arbeiten? Welche sportlichen Ziele möchtest du gerne erreichen?

Meine Stärken sind auf jeden Fall in der Abwehr im eins gegen eins. Da kamen mir die letzten zwei Jahre in Hüttenberg zugute, das will ich auch jetzt einbringen. Vorne im Angriff auch das eins gegen eins und Schlagwürfe nah am Mann. Woran ich noch arbeiten will, ist Übersicht und die Ruhe behalten, die erfahrene Spieler natürlich haben. Aber ich denke, das kommt alles mit der Zeit. Und an der Sprungkraft will ich arbeiten, damit ich eben nicht nur am Gegenspieler vorbei, sondern auch mal darüber werfen kann. Das sind so meine Baustellen, die ich noch bearbeiten möchte. Meine Ziele? Natürlich will ich gerne 1. Bundesliga spielen und den Aufstieg schaffen in der Zeit, in der ich in Coburg bin. So ein Erlebnis vergisst man nie und erzählt dann allen Menschen davon. Auf jeden Fall erste Liga, dann muss man weiter schauen.

Heute geht es nun gegen deinen bisherigen Verein. Du hast ja sicherlich noch viele Kontakte nach Hüttenberg. Hast du in den letzten Tagen besonders viel telefoniert?
Ich habe noch viel Kontakt nach Hüttenberg. Die Mannschaft hat sich auch kaum verändert, außer dem Neuzugang von Dominik Mappes. Mit vielen telefoniere ich regelmäßig, ganz besonders mit Ian Weber. Wir stehen in einem besonders engen Kontakt, weil wir WG-Partner waren. Ich verstehe mich mit ihm sehr gut, auch durch die Nationalmannschaft. Wir sind einfach sehr viele Wege zusammen gegangen. Da entsteht einfach eine Freundschaft.

Was erwartest du generell von der heutigen Partie? Und hattest du im Vorfeld für den Trainer und deine jetzigen Teamkollegen noch den einen oder anderen konkreten Tipp parat?
Tipps? Auf jeden Fall kann ich das eins gegen eins von manchen Spielern bzw. ihre Lieblingsbewegungen voraussagen. Das ändert sich ja nicht. Wie wird das Spiel? Schwierig, weil ich denke, dass Johannes Wohlrab da auch einiges geändert hat jetzt in der Pause. Auch weil „Do“ Mappes durch seine Erfahrung in der Bundesliga nun auch seine Finger mit im Spiel hat. Sie haben einen guten Start hingelegt und werden auf jeden Fall heiß wie Frittenfett sein. Wir aber auch. Deswegen denke ich, das wird ein körperlich hartes Spiel, denn die 3:2:1-Abwehr von Hüttenberg ist sehr aufreibend.

Ihr lokales Team für
Website-Entwicklung,
Datenvisualisierung, Onlineshops, Backend-, API-Lösungen, Software Consulting uvm.
Eine Kostenschätzung Ihres Projekts ist unverbindlich und völlig kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
www.veste-software.de
Veste Software von A7-24 Aumann GmbH

ZEITMASCHINE

Wir begeben uns in die Zeitmaschine, blicken zurück, schauen nach vorne - und verraten einige Geheimnisse.

MERLIN FUSS

ALS ICH EIN KLEINER JUNGE WAR...

... wollte ich unbedingt das werden:
Chirurg

... war mein größter Held:
mein Opa

... war mein absolutes Lieblingsgericht:
Milchreis

... war die leckerste Süßigkeit:
Schokolade

... hatte ich ein Trikot von:
Steffen Fäth

...fuhr ich am liebsten in den Urlaub:
Österreich

IN 10 JAHREN...

... möchte ich mir diesen Traum erfüllt haben:
einen eigenen Bauernhof

... verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit:
meiner Familie

... sehe ich mich beruflich:
immer noch als Handballer

... sehe ich mich sportlich:
in der 1. Liga

...will ich diese Ziele bereist haben:
jeden Kontinent einmal

BILD: SVENJA STACHE

FLEISCHEREI
SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

Anzeige

Für alle HCS-Fans:
Kein Spielergebnis mehr verpassen!

20
30
UHR

Können Sie bereits die Zeitung von morgen als E-Paper lesen

Bereits **ab 20.30 Uhr** am Vorabend lesen

Text beliebig durch Zoom-Funktion vergrößern

Immer und überall verfügbar

Alle fünf Zeitungstitel Coburger Tageblatt, Fränkischer Tag, Bayerische Rundschau, Saale-Zeitung und DIE KITZINGER lesbar

Alle Infos zum E-Paper finden Sie unter:

Telefonisch **0 95 61/8 88-148**

... oder unter **abo.infranken.de/digital**

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

Personalleasing aus der Region!

Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.

www.isk-personalleasing.de

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2021/2022

viel Erfolg!

TV 05/07 HÜTTENBERG

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
3	LA	Philipp	Schwarz	22.04.2002	GER	1,90 m	2007	eigene Jugend
4	RL	Stefan	Kneer	19.12.1985	GER	1,94 m	2020	HSG Wetzlar
5	RM	Noel	Hoepfner	06.04.2003	GER	1,89 m	2018	eigene Jugend
6	RA	Tristan	Kirschner	03.03.2002	GER	1,90 m	2015	eigene Jugend
8	RR	Phillip	Opitz	28.03.2002	GER	1,97 m	2013	eigene Jugend
9	RR	Niklas	Theiß	19.06.2003	GER	1,90 m	2008	eigene Jugend
11	RA	Ryuga	Fujita	05.04.1999	JPN	1,73 m	2020	HSC 2000 Coburg
12	TW	Dominik	Plaue	14.07.1995	GER	1,97 m	2019	Dessau-Roßlauer HV
13	RM	Ian	Weber	24.05.2000	GER	1,90 m	2020	HSG Wetzlar
14	LA	Christian	Rompf	24.12.1986	GER	1,91 m	2016	HSG Wetzlar
15	KM	Moritz	Zörb	26.10.1995	GER	1,90 m	2016	HSG Wetzlar
16	TW	Simon	Böhne	07.07.2000	GER	1,88 m	2016	eigene Jugend
18	TW	Finn	Rüspeler	26.04.2002	GER	1,92 m	2014	eigene Jugend
19	KM	Vit	Reichl	15.06.1993	CZE	1,89 m	2020	FK Dukla Prag
22	RM	Dominik	Mappes	25.12.1994	GER	1,91 m	2021	Eulen Ludwigshafen
24	RR	Joel	Ribeiro	24.12.2000	POR	1,91 m	2021	Sporting Lissabon
26	RA	Tobias	Hahn	23.07.1987	GER	1,86 m	2017	HSG Wetzlar
33	RL	Johannes	Klein	19.02.1997	GER	1,90 m	2010	eigene Jugend
35	KM	Patrick	Jockel	30.05.2001	GER	2,06 m	2018	eigene Jugend
51	RM,RL	Hendrik	Schreiber	15.05.1998	GER	1,93 m	2019	HSG Wetzlar
	Trainer	Johannes	Wohlrab	11.05.1986				

PARTNER genuss region® OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

TV 05/07 HÜTTENBERG

Gegnerportrait

Von Gerd Nußpickel

Die Historie

Der Turnverein 05/07 Hüttenberg entstand am 1. Januar 1969 durch den Zusammenschluss der beiden Vereine TV Hochelheim (gegründet 1905) und TV Hörnsheim (gegründet 1907). Bis zum 2. Weltkrieg echte Turnvereine, war später der Handball in beiden Vereinen die dominierende Sportart. Wie immer sind Erfolge das beste Argument und bereits 1973 wurde der TV Hüttenberg Dritter der deutschen Handballmeisterschaft. Als 1977 die eingleisige Handball-Bundesliga eingeführt wurde, war auch der TVH mit von der Partie. Mit Kapitän Horst Spengler gehörte auch ein Akteur des TV Hüttenberg zu jener inzwischen legendären Mannschaft, die 1978 überraschend Weltmeister wurde. Insgesamt 13 Jahre lang hielten sich die Mittelhessen in der höchsten deutschen Spielklasse. Die beste Platzierung gelang in der Saison 1979/80 mit Rang 4. Fünf Jahre später allerdings musste man den bitteren Gang in die 2. Liga antreten. Im Bemühen, diesen „Unfall" möglichst schnell zu reparieren, gingen die Hüttenberger in den Folgejahren bis an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten und letztlich sogar darüber hinaus. Als sich am Ende der Saison 1993/94 die Verbindlichkeiten bereits auf über 500.000 DM beliefen, zog man beim TV Hüttenberg schließlich die Reißleine. Der Leistungssportbereich wurde in die neu gegründete Marketing Gesellschaft Hüttenberg ausgelagert; fortan lag das Hauptaugenmerk auf einem strikten Sparkurs und einer sportlichen Neu-Konsolidierung. Dafür musste man allerdings zunächst einen weiteren sportlichen Tiefschlag verdauen, denn nach der Spielzeit 1997/98 war auch der Abstieg aus der 2. Bundesliga nicht mehr zu vermeiden. Doch das langfristig angelegte Konzept ging auf und langsam, aber sicher kam der Patient TV Hüttenberg wieder auf die Beine. 2004 meldeten sich die Mittelhessen zurück in der 2. Liga, arbeiteten sich Jahr für Jahr in der Tabelle nach oben und krönten diese Entwicklung schließlich 2011 mit dem Aufstieg in die „stärkste Liga der Welt". Trotz immerhin 17 Pluspunkten mussten die damals noch von Jan Gorr trainierten Mittelhessen das Intermezzo nach nur einem Jahr aber wieder beenden. Wechselhaft verliefen die letzten Jahre. Einem weiteren Abstieg in die 3. Liga im Jahre 2015 folgte mit zwei Aufstiegen der Durchmarsch zurück in Liga 1, dem jedoch der erneute Abstieg folgte. Die vergangene Saison beendete der TV Hüttenberg auf Platz 13.

Die Mannschaft

Die Mittelhessen gingen mit einem der jüngsten Kader der Liga in die neue Saison. Nach dem Karriereende von Routinier Nikolai Weber liegt die Verantwortung im Tor des TVH nun vor allem bei Dominik Plaue. Der 26jährige kommt aus der Region, erhielt seine handballerische Ausbildung an der TVG Junioren Akademie in Großwallstadt und kann inzwischen schon auf reichlich Erfahrung aus seinen Stationen beim THW Kiel, dem HSV Hamburg und zuletzt beim Dessau-Roßlauer HV verweisen. Unterstützt wird er von den Eigengewächsen Simon Böhne und Finn Rüspeler. Einiges getan hat sich zuletzt vor allem im Rückraum des TV 05/07 Hüttenberg. Mit Rückkehrer und „Königstransfer" Dominik Mappes, Ian Weber und Hendrik Schreiber stehen drei extrem starke Mittelmänner parat, die zum einen auch im linken Rückraum agieren können, zum anderen dank ihrer Variabilität und Spielintelligenz auch das Manko im rechten Rückraum abfedern sollen. Dort steht nach den Abgängen von Merlin Fuß und Dieudonné Mubenzem mit Junioren Nationalspieler Nikolai Theiß aktuell nur ein Linkshänder zur Verfügung. Weitere Alternativen im Rückraum sind Eigengewächs Johannes Klein und der zweite externe Neuzugang Joel Ribeiro. Der portugiesische U21-Nationalspieler sammelte in der vergangenen Saison mit Sporting Lissabon Erfahrung in der European League, laborierte zuletzt aber noch an den Folgen einer Knieverletzung. Ex-Nationalspieler Stefan Kneer konzentriert sich künftig auf seine neue Aufgabe als Co-Trainer, steht aber als Stand By-Spieler nach wie vor bereit.

Auf Linksaußen wird Routinier Christian Rompf nunmehr von Eigengewächs Philipp Schwarz unterstützt. Auch auf der Rechtsaußen-Position rückt hinter dem etatmäßigen Duo Tobias Hahn und Ryuga Fujita mit Tristan Kirschner ein weiterer Youngster aus der eigenen Jugend nach. Am Kreis setzt der TVH auch in dieser Spielzeit auf das bewährte und erfahrene Gespann mit dem nach langer Verletzungspause zurückgekehrten Abwehrchef Moritz Zörb und dem tschechischen Nationalspieler Vit Reichl.

TV 05/07 HÜTTENBERG

Im Steckbrief

Die Bundesliga-Bilanz des TV 05/07 Hüttenberg

	Jahre	Spiele	Punkte	Tore
1. Bundesliga	17	386	353 : 419	7.328 : 7.729
2. Bundesliga	27	864	855 : 873	21.521 : 21.289

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2016/17	2.	2. Handball-Bundesliga
2017/18	18.	1. Handball-Bundesliga
2018/19	10.	2. Handball-Bundesliga
2019/20	15.	2. Handball-Bundesliga
2020/21	13.	2. Handball-Bundesliga

Die letzten Spiele HSC - TV 05/07 Hüttenberg

Saison	Liga	Ergebnis
2019/20	2. Handball-Bundesliga	27:26 (H) / 22:23 (A)
2018/19	2. Handball-Bundesliga	29:24 (H) / 22:21 (A)

Der Trainer

Johannes Wohlrab, geboren am 11. Mai 1986 in Niederkleen, spielte (abgesehen von zwei kurzen Abstechern zum TV Hüttenberg und zum TSV Lang-Göns) seit frühester Jugend bei der SG Kleenheim. Später übernahm er die Mannschaft als Trainer und führte sie unter anderen 2015 in das DHB-Pokal-Finale der Amateure. 2018 wechselte der Berufsschullehrer als Co-Trainer des Bundesligateams zum TV 05/07 Hüttenberg. Nach der Beurlaubung von Frederik Griesbach ist er seit Dezember 2020 der verantwortliche Cheftrainer beim TVH.

BILD: TV 05/07 Hüttenberg

TV 05/07 HÜTTENBERG

Im Fokus

Von Gerd Nußpickel

DOMINIK MAPPES

BILD: TV 05/07 Hüttenberg

geboren am:
25. Dezember 1994

Position:
Rückraum Mitte

Größe:
1,91 m

Erfolge:
2017 Aufstieg mit dem TVH in die 1. Bundesliga

Bisherige Stationen:

2000 bis 2018	TV 05/07 Hüttenberg
2018 bis 2019	HC Erlangen
2019 bis 2021	Eulen Ludwigshafen
seit 2021	TV 05/07 Hüttenberg

Vertrag bis:
30.06.2025

Persönliche Bundesliga-Bilanz:
1. Bundesliga: 117 Spiele / 343 Tore
2. Bundesliga: 98 Spiele / 262 Tore

Der Sportliche Leiter Florian Laudt über Dominik Mappes:

„Es ist ein absoluter Königstransfer für uns. Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den verlorenen Sohn zurückzuholen und wir hoffen, dass er uns auch in Zukunft mit seinen starken Stemmwürfen, seiner Spielintelligenz, mit seinen Fähigkeiten der ´Go-to Guy´ zu sein, unterstützen wird und dafür sorgt, dass unsere junge Mannschaft sich an seiner Seite entwickeln kann."

DIES & DAS

- Sein Vater Stefan Mappes stand einst im Tor des TVH in der 1. und 2. Bundesliga; Mutter Susanne spielte mit der HSG Kleenheim ebenfalls in Liga 2.

- Dominik Mappes ist ausgebildeter Sport- und Fitnesskaufmann und absolviert aktuell noch ein Fernstudium im Bereich Sportmanagement

- Im Saisonrückblick der Fachzeitschrift „Handballwoche" wurde Dominik Mappes in der vergangenen Saison auf „Rückraum Mitte" von einer Experte-Jury auf Platz 5 gewählt und war damit der beste deutsche Spieler auf dieser Position.

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!

pepsi MAX
MAXIMALER GESCHMACK
Zero Zucker

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781

7up

SCAVI & RAY
PROSECCO

SAGASSER-Vertriebs GmbH
Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg
+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS
#IHRSEIDDIESTARS
2.HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

DIE NÄCHSTEN SPIELE

des HSC 2000 Coburg

HSG NORDHORN-LINGEN
VS. HSC 2000 COBURG

Samstag - 16. Oktober 2021 um 19:30 Uhr

Halle: EmslandArena
Internet: www.hsgnordhorn-lingen.de

HSC 2000 COBURG
VS. ASV HAMM-WESTFALEN

Samstag - 23. Oktober 2021 um 19:30 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena
Internet: www.asv-hamm-westfalen.de

Fotos vom letzten Heimspiel

von Svenja Stache

Unsere private Trauerhalle *„Haus des Abschieds“*

Die Idee zu unserem „Haus des Abschieds“ entstand aus dem Bedürfnis vieler Angehöriger, in Ruhe und privater Atmosphäre ungestört von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu können.

Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem „Haus des Abschieds“ haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck „Auf Wiedersehen“ zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg
09561/200410

Bestattungsinstitut
M.Brehm

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bad Rodach
09564/809111

„Haus des Abschieds“

Meeder
09566/808136

UNSERE 2. MANNSCHAFT

HSC 2000 Coburg II noch punktlos

Von Gerd Nußpickel

Dass die Trauben in der 3. Liga hoch hängen, war allen Beteiligten vor der Saison durchaus bewusst. Erst recht, weil der HSC Coburg II eines der jüngsten aller Drittligateams ins Rennen geschickt hat. „In der 3. Liga sind zum Teil Halbprofis dabei, da kommen andere Kaliber. Das sind gestandene Männerteams", bestätigte Ronny Göhl, der die „jungen Wilden" auch in dieser Spielzeit trainiert.

Wie recht der inzwischen 39jährige damit hat, zeigten schon die ersten Partien der neuen Saison. Und gleich die Auftaktbegegnung beim TV Kirchzell wurde zu einer Art Muster für alle bisherigen Spiele des HSC II. Zum einen konnte man am Willen und der kämpferischen Einstellung des Teams zu keiner Zeit Abstriche machen. Zum anderen fehlt es den Youngster verständlicherweise aber noch an der nötigen Konstanz im Spiel, um endlich mal Zählbares mitzunehmen. Und das wäre in der Tat schon im ersten Saisonspiel durchaus möglich gewesen. Die Partie begann zunächst ausgeglichen (6:6; 11. Minute), ehe sich der TVK nach einem 5:0-Lauf Mitte der ersten Hälfte absetzte und seinen Vorsprung bis zur Pause noch auf 20:13 ausbaute. Spätestens beim 25:15 in der 43. Minute schien die Vorentscheidung dann endgültig gefallen. Aber die jungen Coburger kamen in der Tat noch mal zurück und kämpften sich sogar wieder bis auf zwei Tore heran. Am Ende stand jedoch eine vermeidbare 27:30-Niederlage zu Buche.

Ohne Chance war der HSC 2000 Coburg II dann allerdings eine Woche später bei der HSG Hanau, die ohnehin als einer der großen Staffel-Favoriten gilt. Die Hausherren legten los wie die Feuerwehr und machten innerhalb von nur sechs Minuten aus einem 3:2 ein 10:2. Mit einem ernüchternden 6:22-Rückstand für den HSC ging es in die Kabinen. Dafür war Hanaus Trainer Hannes Geist logischerweise sehr zufrieden: „Wir hatten eine euphorische erste Hälfte. Wir sind mit viel Tempo in die Partie gegangen und genau das wollten wir sehen." Angesichts des klaren Spielstands ließen es auch die Gastgeber nach dem Wechsel etwas ruhiger angehen, ohne dass der HSC daraus Kapital schlagen konnte. Das deutliche 36:14 für die HSG Hanau ging am Ende auch in dieser Höhe in Ordnung.

Im ersten Heimspiel der Saison gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden sollte dann endlich der Bock umgestoßen werden. Aber wieder war es der Gegner, der besser ins Spiel fand und die Anfangsphase dominierte. Bereits nach elf Minuten lag der HSC II 1:6 zurück. Als die Gäste nach dem Wechsel ihre 18:10-Halbzeitführung sogar noch auf 21:10 ausbauen konnten, waren die Messen in diesem Spiel gelesen. Am Ende mussten sich die Göhl-Schützlinge mit 23:31 geschlagen geben.

„The same procedure as every week" dann leider auch am letzten Samstag, als unsere „Zweite" bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen II, der Bundesliga-Reserve der HSG Wetzlar, zu Gast war. Denn wieder gehörte die erste Hälfte ganz klar dem Gegner. Bereits nach elf Minuten lagen die Mittelhessen, die einige Bundesliga-erprobte Spieler in ihren Reihen hatten, erstmals mit sechs Toren in Front und behaupteten diesen Vorsprung bis zur Pause. Aber die stark ersatzgeschwächten Coburger gaben sich nicht auf, witterten spätestens beim 17:20 durch Lukas Siegler in der 42. Minute wieder ihre Chance und kamen tatsächlich bis auf zwei Tore heran. Doch die Aufholjagd hatte den Youngstern letztlich dann doch zu viel Kraft gekostet, so dass die cleveren Gastgeber die Partie schließlich mit 28:24 nach Hause brachten.

Dennoch sollte der engagierte Auftritt in Dutenhofen dem jungen Team das nötige Selbstvertrauen gegeben haben, wenn morgen um 16 Uhr in der HUK COBURG arena das nächste Heimspiel des HSC 2000 Coburg II auf dem Programm steht. Gegner wird dann die 2. Mannschaft des HC Erlangen sein. Trainer Ronny Göhl und seine Schützlinge würden sich über eine lautstarke Unterstützung von den Rängen sehr freuen.

Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Der Spielplan in der 3. Liga

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	11.09.2021	19:30	TV Kirchzell	HSC 2000 Coburg II	30:27
Samstag	18.09.2021	19:30	HSG Hanau	HSC 2000 Coburg II	36:14
Sonntag	26.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Rodgau Nieder-Roden	23:31
Samstag	02.10.2021	19:30	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	HSC 2000 Coburg II	28:24
Sonntag	10.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HC Erlangen II	0:0
Samstag	16.10.2021	19:00	HSG Bieberau-Modau	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	24.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSC Bad Neustadt	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	TV Gelnhausen	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	DJK Sportfreunde Budenheim	0:0
Samstag	20.11.2021	19:30	HaSpo Bayreuth	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	05.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Kirchzell	0:0
Samstag	11.12.2021	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Hanau	0:0
Samstag	15.01.2022	19:30	HSG Rodgau Nieder-Roden	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	22.01.2022	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	0:0
Samstag	29.01.2022	19:00	HC Erlangen II	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Bieberau-Modau	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC Bad Neustadt	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	27.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Gelnhausen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	DJK Sportfreunde Budenheim	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.03.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HaSpo Bayreuth	0:0

pepsi MAX
MAXIMALER GESCHMACK
Zero Zucker

PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.

MAXIMALER GESCHMACK ZERO ZUCKER

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928

Gutgesell

gut & gesellig

Reisen

Superstars werden vom Publikum getragen.
Fans von uns.
Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.
www.asb-coburg.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln** unter der Matratze

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau

„Wie 'Arsch auf Eimer', besser kann ein Bett für mich nicht sein. Eine tolle Kombination aus Kuschel- und Wohlfühlvergnügen mit einer individuellen Anpassung. Jetzt will ich morgens am liebsten liegen bleiben."

Alex Meißner,
96163 Gundelsheim

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm,
96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen,
96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

HSK
Menschlich. Fair. Regional.

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DB
Regio Bayern

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜG
Und mehr.
NUR NOCH
ÖKOSTROM

LENNERTS
& PARTNER GmbH

Leikeim

AUSRÜSTER

CO-SPONSOREN

Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT GmbH
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter Gbr
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Forster und Partner
Glodschei Architekten und Stadtplaner
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
RB fitalia GmbH
Roland Herppich
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Achtbit Media GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co.KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
BAES Deutschland GmbH
Beiersdorfer Landbrot
Betten Friedrich
Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft PartG
BMW Autohaus Wormser GmbH Coburg
Büro und Design Greb GmbH
CHMS
CTS Eventim
DB Regio AG
Elektro-Albrecht GmbH & Co.KG

HSC-Sponsoren

Emotion Veranstaltungstechnik
eSourceONE GmbH
Fleischerei Sommer
FLYERALARM sports GmbH
Frischecenter Wagner e.K.
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Galerie und Rahmenwerkstatt Späth
Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss
GN2 Netwerk
GOLDBECK Ost GmbH
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG
Heizungsbau Tryleski
homeway GmbH
Immobilien Kolb
K-Active Europ GmbH
Kanzlei Beck & Zeitner
Klickfeuer GmbH
KOSYS GmbH
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Landhotel Steiner GmbH & Co. KG
Löwenanteil GmbH
MBG International
MBG International
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel GmbH
naddcon
NUBYMI – Performance Nutrition
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Peter Breidenbach
Pizzeria Milano
Printlive e. K.
Ramster Textilreinigung
Schenker Deutschland AG
Süc Dacor - iTV Coburg
TALECO Handels GmbH
VERPA Folie Weidhausen
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Bar Coburg
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein

Medien-Partner

hm-Zweiländer-Magazin
Medienkraft Verstärker GmbH
iTV by süc//dacor
nectv e. V.
Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Sportdeutschland.TV
TV Oberfranken GmbH & Co. KG

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

DAS ERWARTET EUCH IM NÄCHSTEN HEFT

BILDER: Svenja Stache

IM PORTRAIT:
JAN JOCHENS

Im nächsten Heft stellen wir euch unseren Torwart Jan Jochens genauer vor.

NÄCHSTES HEIMSPIEL:
ASV HAMM-WESTFALEN

Das nächste Heimspiel der Saison 2021/2022 findet am 23. Oktober um 19:30 Uhr gegen den TV 05/07 Hüttenberg in der HUK-COBURG arena statt.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

BAYERNS WÄRMSTE & STÄRKSTE THERMALSOLE

Wie ein Tag am Meer

Regenerieren, vitalisieren, entspannen, pflegen, heilen: Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole ist ein Naturphänomen, das Körper, Geist und Seele gut tut.

Sind Sie bereit, einzutauchen?

www.obermaintherme.de

OBERMAIN THERME 96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/96 19-0

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig